



Sammlung Theaterzettel

Der Raub der Sabinerinnen.

Schönthan, Franz von

1894-01-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim

Donnerstag, den 11. Januar 1894.

46. Vorstellung im Abonnement A.

Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthan.

Regisseur: Herr Hecht.

Personen:

| | |
|---|---------------------|
| Martin Gollwig, Professor | Herr Neumann. |
| Friederike, dessen Frau | Frl. v. Rothenberg. |
| Paula, deren Tochter | Frl. Hofmann. |
| Dr. Neumeister | Herr Nieper. |
| Marianne, seine Frau | Frl. Raden. |
| Karl Groß | Herr Eichrodt. |
| Emil Groß, genannt Sterned, dessen Sohn | Herr Lösch. |
| Emanuel Striese, Theaterdirektor | Herr Hecht. |
| Rosa, Köchin bei Gollwig | Frau Jacobi. |
| Auguste Dienstmädchen bei Neumeister | Frl. Wagner. |
| Weißner, Schuldiener | Herr Bauer. |

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt.

Zeit: Gegenwart.

Zwischen dem zweiten und dritten Akte findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Eintritts - Preise:

| Ganze Logen: | | Einzelne Logenplätze: | | Logen II. Rang, 1 Reihe | |
|---------------------------|--------------------|------------------------------------|------|-------------------------------|-------------------|
| Logen I. Rang (6 Plätze) | Mt. 3.50 per Platz | Logen I. Rang, 1 Reihe | 5.— | Logen II. Rang, 2 u. 3. Reihe | Mt. 3.— per Platz |
| Logen II. Rang (4 Plätze) | " 2.— " " | 2. B. u. 4. Reihe | 4.50 | Logen III. Rang, 1 Reihe | " 2.50 " " |
| | | Referveloge I. Rang, 2 u. 3. Reihe | 3.— | 2 u. 3. Reihe | " 1.20 " " |
| | | Referveloge II. Rang, 1. Reihe | 2.— | Sperre 1. Parquet | " 3.50 " " |
| | | 2 u. 3. Reihe | 1.50 | Sperre 2. Parquet | " 2.50 " " |
| | | Logen I. Rang, 1. Reihe | 4.50 | Stehplatz im 1. Parquet | " 2.50 " " |
| | | 2 u. 3. Reihe | 4.— | Stehplatz im 2. Parquet | " 2.— " " |
| | | | | Parterre | " 1.50 " " |
| | | | | Gallerieloge | " —.80 " " |
| | | | | Gallerie | " —.40 " " |

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr. Sitzplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Guttenger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

| Von Mannheim: | | Von Ludwigshafen: | |
|--|-----------|--|-----------|
| Nach Heidelberg | 10 Uhr 51 | Nach Schifferstadt, Speyer, Rastatt, Germersheim | 10 Uhr 35 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.) | | (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.) | |
| Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart | 12 Uhr 08 | Nach Schifferstadt, Rastatt, Landau, Straßburg | 1 Uhr 00 |
| (Schnellzug.) | | (Schnellzug.) | |
| Nach Weinheim, Heppenheim | 10 Uhr 40 | Nach Frankenthal, Worms | 11 Uhr 30 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.) | | | |
| Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwezingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab. | | | |

Freitag, den 12. Januar 1894. 45. Vorstellung im Abonnement B.

Hamlet.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare, übersetzt von Schlegel.

Anfang halb 7 Uhr.